

DBV-Seminar-Baustein: Allgemeine Aufgaben & Beteiligungsrechte des BR

Beschreibung:

„Guck dir das mal an! Der Vertriebschef will schon wieder die Jahresziele für die Kollegen hochsetzen, der spinnt doch! Die Übersicht hätten wir nie bekommen, wenn ich mir die nicht heimlich bei meinem Spezi runtergeladen hätte. Komm, wir nehmen gleich mal einen Anwalt.“ – „Ne, das können wir echt nicht machen. Wir wollen doch endlich die Arbeitszeiterfassung vernünftig durchbekommen – da können wir jetzt nicht ein neues Fass aufmachen! Und bei den Zielen haben wir am Ende sowieso nichts zu melden.“ Dieses fiktive Gespräch zwischen zwei Betriebsräten zeigt: Oft gibt es große Wissens- und Meinungs-Differenzen, was BR laut Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitsgesetzen, Datenschutz oder auch laut betrieblichen Regelungen dürfen und was nicht. Aus solchen Lücken und Unsicherheiten können klare Rechtsverstöße oder auch ein ungeschicktes Verhandeln von Arbeitnehmer-Interessen resultieren.



In unserem neuen Weiterbildungs-Baustein „Allgemeine Aufgaben und Beteiligungsrechte des Betriebsrates“ wollen wir die Teilnehmer auf einen einheitlichen, aktuellen und umfassenden Wissensstand bringen: Das Aktionsfeld und die Handlungs-Optionen sollen im Seminar für alle Betriebsräte deutlich werden – welche Regeln und Grenzen müssen oder sollten beachtet werden. Wir sprechen sowohl neugewählte Arbeitnehmer-Vertreterinnen und -Vertreter an, als auch über viele Jahre Erfahrene zum Beispiel nach einer BR-Pause, die mit der sich oft wandelnden Arbeitsrechtspraxis Schritt halten wollen. Wir geben einen kompakten Überblick über

das Arbeitsrecht, die Beteiligungsrechte und Gesprächspartner für BR, nehmen uns aber insbesondere Zeit für das Training anhand von Praxisbeispielen in Kleingruppen.

Wie wird ordnungsgemäß zu einer Betriebsrats-sitzung eingeladen, wie werden hier wirksam Beschlüsse gefasst? Wie kann auf Kündigungen und andere „personelle Einzelmaßnahmen“ des Arbeitgebers reagiert werden? Wie können aktiv die Arbeitsbedingungen zum Beispiel nach § 87 BetrVG verbessert werden? Wir wollen unsere Seminaristen die Sicherheit geben und sie ermutigen, in der richtigen Weise für ihre Kollegen im Betrieb tätig zu werden!



IMPOSSIBLE

Überblick:

- Die Rechtsgrundlage
- Allgemeine Aufgaben des BR
- Beteiligungsrechte im Überblick
- Die BR-Sitzung
- Personelle Einzelmaßnahmen
- Die Arbeitgeberkündigung
- Fortbildung der BR-Mitglieder
- Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten

Dauer: 1 Tag; **Referenten:** Karin Ruck, RA Sigrid Betzen; **Seminarort:** Inhouse oder Tagungsstätte